



Wir wissen, wie schwer es für dich ist,
an etwas zu glauben, das nicht aus der
materiellen Welt stammt.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 71



Yin erfüllt eine Frau mit Macht – es
schränkt sie nicht ein.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 172



Das Netz ist in allen verankert, und der
Prozess, die Erde zu halten, hat bereits
begonnen.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 105



Du bist nicht allein – wir sind immer bei
dir – immer.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 194



Jeder Mensch ist nicht nur ein kleines
und begrenztes Selbst – sondern Teil von
etwas viel Größerem.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 108



Du umfasst alles – du umgibst alles und
pulsierst mit dem Leben.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 229



Es ist unsere Botschaft – du bist nur die
Überbringerin – du bist unser Bote.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 188



Die Meditation über das Gewebe des
Seins, den Krug, den Kelch und das Netz
aus Licht wirken sich auf euch aus.

Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 147



Atme aus den Wurzeln des Baumes und ziehe Energie herauf – dann atme aus den Ästen Energie in deinen Körper.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 183*



Der Glaube an das Selbst ist das Wichtigste – wir glauben an dich.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 79*



Vertraut darauf, dass ein Geben immer ein Empfangen ist.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 103*



Yin ist der Erdboden im Wald und unter ihm – es ist die Fülle, aus dem der Wald entspringt.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 168*



Die Verminderung des Selbst tritt ein, wenn du denkst, dass du durch Geben erschöpft oder weniger wirst.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 84*



Die Liebe und Fürsorge, die wir einem Lebewesen angedeihen lassen, ist Gottesdienst.

*Aus dem Buch »Selbstermächtigung«
von Sharon McErlane, Seite 160*



Alles, was vergraben und erdrückt wurde, muss und wird ans Licht kommen.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 247*



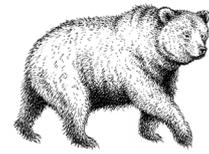
Das Wirken ist das, was dauert – lass die Anhaftungen los und halte nur an dem fest, was wirklich ist.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 122*



Unsere Liebe ist unsere Macht – arbeite mit dem Lichtnetz, das die Erde und dich selbst hält.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 15*



In dieser Zeit der Dunkelheit, Erstarrung und Verzweiflung gibt es die freudige Blüte der Liebe.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 177*



Die Geister des Landes werden wach – die große Mutter – ihr Leib ist hier – sie ist dieses Land.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 240*



Ehre deine Arbeit mit dem Göttlichen – zu oft unterschätzt du dich und bist dir des Guten, das du tust, nicht bewusst.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 265*



Jetzt ist es Zeit – worauf wartest du noch – tritt vor – gesehen, gehört und beachtet zu werden – sei geliebt.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 275*



Frage uns – werde still und höre zu, was wir vermitteln und zeigen – achte darauf, wie die Dinge geschehen.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 332*



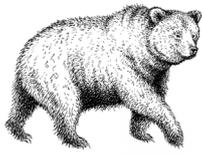
Wenn du an deinem Lichtort stehst, wird die gesamte Matrix des Lebens angehoben.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 142*



Wenn ihr euch austauscht, erschafft ihr einen Ort der Erneuerung, Wiederherstellung und wachsender Macht.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 270*



Du bist eins mit uns – und jetzt werden wir alle belanglosen Dinge von dir hinwegfegen.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 183*



Ja, du musst willens sein, eine Frau zu werden, um diese Arbeit zu tun.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 47*



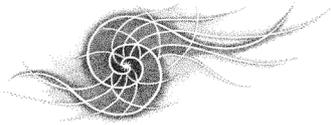
Sag der Welt, dass wir hier sind, und erzähle ihnen von uns – wir sind für alle da.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 275*



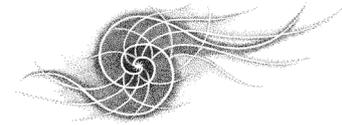
Sag allen, die mit uns arbeiten, dass sie einen heiligen Raum halten, ihn beanspruchen und wahren sollen.

*Aus dem Buch »Unsere Liebe ist unsere Macht«
von Sharon McErlane, Seite 111*



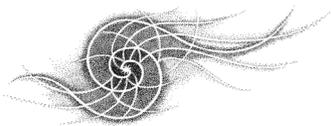
Alle Lebensformen entwickeln sich und alle sind gesegnet – auch die, die anderen Leid zufügen.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 118*



Die Vorfahren werden euch gesegnet heißen, und ihr werdet gesegnet sein.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 211*



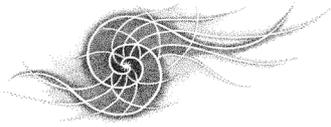
Verurteile nicht, sondern betet für die, die aus Angst ihre Seele aus den Augen verloren haben.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 167*



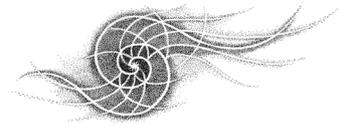
Frauen, ihr tragt reine Lebenskraft in euch – ihr tragt die Ungeborenen und habt den Quell des Fühlens in euch.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 139*



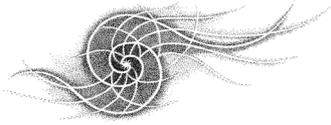
Du hast dich weiterentwickelt und musst
nicht mehr außerhalb von dir schauen,
um das Göttliche zu erfahren.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 70*



Wenn ein Mensch etwas tut, was ihr nicht
für richtig haltet, verschließt ihr euer
Herz – weitet euer Herz.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 79*



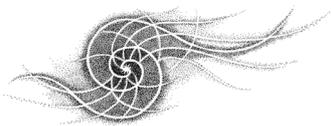
Frauen wurden als das schwache
Geschlecht und als minderwertig
angesehen – Angst vor Männern
beherrschte das Leben.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 19*



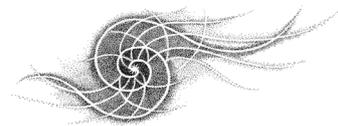
Heilige Stätten wirken oft wie
verschlossen und versiegelt – öffne ihre
Türen, um Licht einzulassen.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 144*



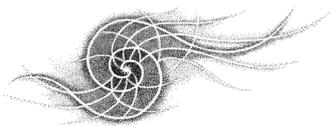
Verknüpfe die heiligen Orte, die du
kennst und die, die du nicht kennst –
fordere das Mutterland zurück.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 65*



Seid mutig – nichts kann euch abhalten –
tretet hervor, in eurer ganzen Schönheit-
gleich-Macht.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 178*



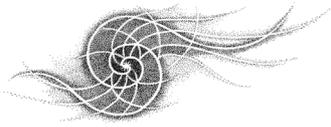
Der Planet selbst erwacht, wenn seine
Menschen erwachen.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 66*



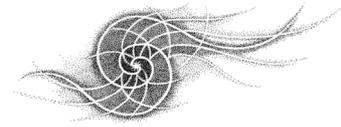
Lasst Mut in euch aufsteigen – nichts
kann euch abhalten.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 178*



Damit das Neue kommen kann, muss das Alte vergehen.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 98*



Deine Vorfahren kannten die Kraft des weiblichen Prinzips – diese Weisheit ist auch in dir.

*Aus dem Buch »Das Lichtnetz wirken«
von Sharon McErlane, Seite 168*



Bringe deinen Geist zur Ruhe und wende dich in deinem Inneren der Gegenwart zu – bleib an diesem Ort der inneren Stille.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 174*



Es liegt Macht im Namen des Göttlichen – und Gott, die Mutter war schon viel zu lange fern von eurem Planeten.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 232*



Fangt jetzt an, mit der Natur zu arbeiten – ruft die Sterne – ihr werdet eure Freundschaft mit ihnen finden.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 123*



Es ist jetzt an der Zeit, dass du einfach vorangehst – vorangehen, weil es keinen anderen Weg gibt als den nach vorne.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 86*



Damit das Leben jetzt weitergehen kann, müssen bestimmte Menschen diese Reise unternehmen – du musst vorangehen.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 86*



Das Netz aus Licht verbindet alles Leben – es ist unmöglich, das Einströmen des Lichtes aufzuhalten.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 68*



Halte den heiligen Raum und sei dir bewusst, wer du bist – ein großes Wesen – reicht einander die Hand und speist die Hungrigen.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 183*



Jetzt musst du lernen, wie man wirklich als Frau lebt – es ist nicht die Zeit, sich wie ein Mann zu benehmen.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 226*



Sei dankbar dafür, dass die dunklen Energien an die Oberfläche kommen – bleibe ruhig und beobachte – sei Zeuge.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 46*



Du musst erkennen, dass du dich nur von da aus vorwärtsbewegen kannst, wo du jetzt bist – nicht von dort aus, wo du gerne schon wärst.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 227*



Mit jedem Atemzug erinnere dich daran, dass wir es sind, die dich anfüllen.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 192*



Wir versprechen, uns für dich um alles zu kümmern.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 48*



Du hast dich gemeldet, weil du dem Licht dienen wolltest.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 156*



Jedes Mal, wenn du ausatmest, öffnet sich mehr Raum in dir, und dies erlaubt dem Licht, dich zu füllen.

*Aus dem Buch »Die Rückkehr der Mutter«
von Sharon McErlane, Seite 137*